



Verzeichnis ausländische Bergleute (1889)

(Quelle: Stadtarchiv Dortmund, Bestand 16, lfd. Nr. 308 [Bergarbeiterausstand, 1889])

Im Zusammenhang mit den Bergarbeiterstreiks im Mai 1889 stellte Amtmann Gutjahr ein Verzeichnis über die nicht „reichsangehörigen“, im Amtsbezirk Aplerbeck beschäftigten Bergarbeiter auf. Hintergrund war die Fragestellung, inwieweit ausländische Arbeiter den Streik unterstützt hatten. Gutjahr ermittelte, dass auf der Zeche ver. Schürbank & Charlottenburg die folgenden ausländischen Arbeiter beschäftigt waren:

1. Stephan Quacio
geboren in Andrate, Oberitalien, Provinz Turin
wohnhaft Aplerbeck, Schürbankstraße, bei Chr. Weber
ledig, ohne Kinder
2. Jakob Modina
geboren in wie 1.
wohnhaft wie 1.
ledig, ohne Kinder
3. Philippo Lopacio
geboren Biella, Italien, Provinz Navarra
wohnhaft Aplerbeck, Königsstraße Kremers Hof
verheiratet, drei Kinder
4. Abraham Trenti
geboren in Folgaria, Oesterreich-Tirol, Provinz Trient
wohnhaft Aplerbeck, Potsdamerstr. 12
verheiratet, zwei Kinder
5. Benjamin Trenti
geboren in wie 4.
wohnhaft wie 4.
verheiratet, keine Kinder
6. Felix Graser
geboren in wie 4.
wohnhaft Aplerbeck Potsdamerstr. 14
verheiratet, ein Kind
7. Qerino Graser
geboren in wie 4.
wohnhaft wie 6.
verheiratet, ein Kind
8. Concio Berger
geboren in wie 4.
wohnhaft Aplerbeck, Schürbankstr. 4
verheiratet, ein Kind
9. Zacao Masari
geboren in wie 4.
wohnhaft wie 8.
ledig, keine Kinder

Insgesamt arbeiteten 1889 25 ausländische Bergleute auf den Zechen des Amtsbezirks. Die sechs auf der Zeche ver. Bickefeld-Tiefbau beschäftigten Ausländer wohn-



ten sämtlich in Aplerbeck. Drei von ihnen hielten sich bereits seit 14 Jahren in Preußen auf.

Amtmann Gutjahr übermittelte dem Landrat am 16. Mai 1889, „*daß kein nicht reichsangehöriger Bergmann ebenso wenig ein einheimischer Bergmann sich hervorragend an dem Arbeitsausstande beteiligt habe. [...] Zu einer sofortigen Ausweisung nicht reichsangehöriger Bergleute liege kein Grund vor.*“